



## Lese-Text: Abenteuer im Freibad

- Ich habe die beste Bande der Welt! Zu dieser Bande gehört Harry, ein total netter Typ. Er geht auf ein Internat, trägt eine Brille und hat so eine komische Narbe auf der Stirn. Dann wäre da noch Bibi. Die kann man nie aus der Ruhe bringen. Ihre Hobbys? Ach ja, sie reitet gerne. Stell dir vor, auf einem Besen! Und dieser Besen hat sogar einen Namen: Kartoffelbrei! Da ist noch ein anderes Mädchen: Pippi. Sie hat es „faustdick hinter den Ohren“ (sagt meine Mama). Pippi hat rote Haare und ist ziemlich stark. Stärker als alle Jungs! Einmal hat sie sogar den großen blauen Kombi von unseren Nachbarn hochgehoben. Einfach so mit den Armen! Mann, was haben die Leute in unserer Straße da geguckt und gestaunt!
- 5
- 10 Wenn wir vier unterwegs sind, ist immer ziemlich viel los! Am vergangenen Sonntag schien die Sonne so schön und wir beschlossen, ins Freibad zu gehen. Als wir es uns auf der Liegewiese gerade so gemütlich gemacht hatten, schlug Pippi vor: „Also, Leute, ich hätte jetzt unheimlich Lust auf Schlittschuh laufen.“ Das war wieder typisch Pippi! Immer eine schräge Idee im Kopf! Es dauerte keine zehn Sekunden, da lief meine Freundin Bibi irgendwas, das so klang wie: „Der Löwe hat nen Reißzahn, mach aus dem Bad 'ne Eisbahn!“ Und schon sah man Pippi mit ihren wehenden roten Zöpfen über das gefrorene Wasser des 50-Meter-Beckens schlittern. Und Bibi rutschte lachend hinterher. Die beiden bekamen vor lauter Gelächze gar nicht mit, dass sich von hinten mit äußerst grimmiger Miene der gefürchtete
- 20 Bademeister Schmitt näherte. Bademeister Schmitt war ziemlich streng und wir hatten manchmal richtig Angst vor ihm. Das hielt uns aber nicht davon ab, ihm lustige Spitznamen hinterherzurufen. Zum Beispiel „Bademeister, Wadenbeißer, Madenkleister!“ Jedenfalls fuchtelte Schmitt wie wild mit den Armen und kletterte an der Leiter hinab ins Becken. Wie ein tanzender Bär taumelte er übers Eis und
- 25 versuchte, Pippi und Bibi einzuholen. Er kam den beiden Mädchen immer näher, als Harry plötzlich einen kleinen Stock aus seiner Badetasche hervorholte. Harry flüsterte irgendetwas in einer Sprache, die ich nicht verstand. Ich sah, wie Bibi und Pippi sich auf den Beckenrand schwangen. Im selben Augenblick wurde die spiegelnde weiße Eisfläche wieder zu schwappendem Wasser. Und Bademeister
- 30 Schmitt, der eben noch auf dem Eis stand, tauchte wie in Zeitlupe unter. „Nix wie weg!“ rief ich meinen Freunden zu. Ich rannte los, stolperte aber über ein Badetuch und fiel der Länge nach hin.
- „Aufstehen!“, rief jemand. „Es ist schon kurz vor sieben, du musst in die Schule! Du kommst immer so schwer aus den Federn, wenn du abends so lange gelesen hast,
- 35 Benjamin! Was war's denn gestern wieder? Blocksberg, Potter oder Langstrumpf?“, fragte meine Mutter lachend und gab mir einen dicken Kuss auf den Rüssel ...